

Drucker druckt nur Fehlermeldung

Beitrag von „Norderstedter“ vom 19. April 2021, 17:43

Moin!

Im meinem Netzt ist ausser dem Hackintosh noch ein Mac Mini und ein Samsung Colorprinter 310N (=Netzwerk). Vom Mini aus drucke ich seit ca. 10 Jahren auf den Laser. Auf dem Mini ist der Laser für alle freigegeben. Wenn ich (per Bildschirmfreigabe) ein Dokument auf den Mini-Desktop ziehe kann ich es von dort wunderbar ausdrucken.

Wenn ich jedoch vom Hackintosh einen Druckauftrag abschicke, dann läuft der Drucker an und druckt nur eine Fehlermeldung:

Code

1. SPL-C Error - Incomplete Session by time out
- 2.
- 3.
4. POSITION : 0x2ddc399 (48087961)
- 5.
- 6.
7. SYSTEM: SPL/os_hook
- 8.
- 9.
10. LINE: 1096
- 11.
- 12.
13. VERSION : SPL-C 1.28 09-15-2004

Alles anzeigen

Dieser Fehler kommt auch

- wenn ich den freigegebenen Drucker am Mini nutze

- wenn alle Druckersachen gelöscht und neu eingerichtet wurden
- egal ob ich die PPD des Druckers im System habe oder nicht
- fast egal von welchem Programm aus ich drucke

DENN

Irgendein Programm (weiss nicht mehr welches, war eine Browsergeschichte, vermutlich was mit Coronaanmeldung) hat den MacOS-Druckerdialog umgangen und hat ohne Fehler vom Hackintosh aus eine Seite ausgedruckt. D.h. für mich das der Fehler im OS auf dem Hackintosh zu verorten ist.

Wo kann ich noch nachsehen oder rumdrehen, damit dieser blöde Fehler weggeht?

Gruß

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 19. April 2021, 18:06

Frage...Drucker steckt am USB Port mit einem USB Kabel? Wie lang? Kannst du den Drucker dann mal umstöpseln? Anderer Port? Die meisten die diesen Fehler haben sagen zu langes Kabel oder USB Port wechseln würde helfen.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 19. April 2021, 18:10

Warum schrieb ich oben wohl NETZWERK? Und NICHTS von USB?

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 19. April 2021, 18:19

upss ok ich habs nur überflogen. Dann entferne doch mal die Freigabe starte neu und füge die Freigabe erneut wieder zu bitte. Da stimmt dann was mit der Datenweiterreichung nicht. Alternativ den Freigegebenen vom Hack entfernen und neu nach erneuter Freigabe wieder hinzufügen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. April 2021, 18:47

Warum so umständlich? Melde dein Gerät am Router als Netzwerk-Drucker an. Da brauchst du keine Freigabe von irgendeinem Rechner. Ob Rechner, iPhone . Ich drucke von allen Geräten ohne Probleme.

Beitrag von „kaneske“ vom 19. April 2021, 18:57

Druck doch mal mit nem Standard PCL Treiber ohne den Samsung Treiber zu nutzen...

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 19. April 2021, 19:25

stimmt, die Möglichkeit gibt es ja auch noch [bluebyte](#). Wie sieht denn dann die Treiberunterstützung aus? Muss pro Client dann local der zuständige Treiber installiert werden? Hab nur Officejets zuHause über Wlan.

Auf jedenfall sagt die Fehlermeldung folgendes aus...Hier liegt ein Fehler in der Übermittlung der Druckerdaten vor!

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. April 2021, 20:20

Ich habe noch nie Druckertreiber von Hersteller installiert. Bis jetzt wurden alle Geräte

unterstützt. Habe einen Multifunktionsgerät von Brother. Drucker- und Scanner-Software sind aus dem AppStore.

<https://support.brother.com/g/...aspx?c=at&lang=de&ossid=3>

Beitrag von „kaneske“ vom 19. April 2021, 20:38

Bei mir sowohl HP Office Jet Pro Laser Multi sowie Brother Duplex LED im Netzwerk. Erkennt MacOS OOB, Treiber braucht man nicht.

Bei altem Zeugs reicht oftmals der Standard PCL Drucker aus um ausreichend zu drucken.

Beitrag von „Moorviper“ vom 19. April 2021, 23:52

Das Hauptproblem mit Samsung Laser Druckern ist das die Sparte 2016 an HP verkauft wurde.

Da gabs dann von Samsung auch keine Treiber updates mehr.

Irgendwann gehen die Treiber nicht mehr.

Früher liefen die samsung Geräte ohne eigenen Treiber nicht so gut.

Von daher kann ich kaneske beim post #6 nur zustimmen.

Standard Treiber verwenden auch wenn vielleicht ein paar Funktionen fehlen ist der Drucker immerhin wieder nutzbar.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 20. April 2021, 16:54

Ich werde die Tips ausprobieren. Nur eine Nachfrage: Wie meldet man einen Drucker am Router als Drucker an? Der Drucker hängt am Switch im Wohnzimmer, wenn ich jetzt ein Kabel

vom Drucker zur Fritzbox ziehe "verliere" ich dort einen Port.

Und ja, das ist schlimm, weil ich nur 3 freie Port habe (#4 ist die LAN-Einspeisung vom Provider). Einmal zum Switch, einmal Server, einmal Alarmanlage - alles voll. Umhängen geht nicht, weil die Fritzbox, Server und Alarmanlage an einer USV hängen. Und weitere Netzkabel durch die Wohnung zu ziehen überfordert die Mauerdurchbrüche - schließlich gehen da noch viele weitere Leitungen/Kabel durch.

Also, eine Lösung im Sinne von Software ist auf alle Fälle besser.

Beitrag von „kaneske“ vom 20. April 2021, 17:09

Wie wäre es mit einem Switch?

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. April 2021, 18:04

Drucker ohne WLAN? Konnte ja nicht wissen, dass du deine Geräte in der ganzen Wohnung verteilt hast.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 20. April 2021, 19:01

[bluebyte](#): Ja, klar ohne Funk - ist ja ein vernünftiges Gerät. Baujahr vermutlich 2004...

[kaneske](#): Wo/wozu noch einen switch?

Nach einigen Versuchen:

Neuste Meldung: Ich habe jetzt alle Möglichkeiten bei der Auswahl "IP" im Drucker hinzufügen-Dialog ausprobiert:

IPP, LPD, HP Jet Direct Socket - jeweils mit der Kombination "Allgemeiner PostScript-Drucker" und "Allgemeiner PCL-Drucker". Das Ergebnis ist immer gleich: Keine Fehlermeldung (weder am Rechner noch am Drucker) - aber AUCH KEIN DRUCK!

Komischerweise: Im Druckereinrichtungsvorgang wird eine Duplex-Einheit abgefragt (ist eingebaut), d.h. der Rechner kommuniziert mit dem Drucker.

Nächster Versuch: "Standard" - der auf dem Mini freigegebene Drucker wird sofort gefunden. (Bonjour, geteilt). der Mini hat eine PP für diesen Typ, aber nach Klick auf "Hinzufügen" passiert nichts - kein Drucker mehr im Kontrollfeld "Drucker & Scanner".

Schei**e, jetzt ist mehr kaputt als vorher...

Beitrag von „kaneske“ vom 20. April 2021, 19:33

Na du schreibst deine Fritte ist voll belegt, also kann doch ein Switch mehr Ports bereitstellen, Switch an einen der Ports und gut is...

Beitrag von „Norderstedter“ vom 20. April 2021, 19:38

Fritten gibts beim Grill nebenan..

Noch ein Switch mehr ist Stromverschwendung und die Kabel quer durch die Wohnung sind auch nicht gerade Weibchenakzeptabel. Das wäre nur eine wirkliche Notlösung - dann lieber weiter den Umweg über die Bildschirmfreigabe des Minis.

Also, um mal klar meine Meinung zu sagen: Das muß an OpenCore liegen, weil der Drucker läuft am Mini und unter Linux.

Beitrag von „kaneske“ vom 20. April 2021, 20:14

[Zitat von Norderstedter](#)

Fritzbox

=Fritte, so heißt das Ding im Sprachgebrauch.

[Zitat von Norderstedter](#)

um mal klar meine Meinung zu sagen:

Dann lass ich es ab hier. Viel Erfolg. Noch ein Tipp: AGESA X570..USB...da war doch was...?!?

Beitrag von „Norderstedter“ vom 21. April 2021, 11:57

Achso, eigene Meinung (kann ja richtig oder falsch liegen) ist hier also nicht mehr erwünscht?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 21. April 2021, 12:02

Nein, aber den Fehler auf OpenCore schieben, obwohl auch am User oder der HW liegen kann (falsche Settings, Fehler an der HW, [BIOS Settings](#), ...).

Beitrag von „Moorviper“ vom 21. April 2021, 13:38

Man darf auch ruhig herablassend Menschen antworten die einem helfen wollten.

Wenn einem dann keiner mehr helfen möchte braucht man sich dann allerdings auch nicht zu wundern.

Ein Netzwerkport braucht unter Vollast 1,4w idle so um die 0.9w

Ein guter switch schaltet alle unbenutzten ports ab.

Wenn man die Desktopsymbole und den Finder nur in der Listenansicht betreibst sowie die Medienvorschau deaktiviert sparst du drastisch mehr Strom 😊

wenn die 2,4w maximal Mehrverbrauch nicht drin sind würde ich mir noch mal Gedanken machen warum eine RX570 und nicht eine deutlich stromsparende RX560 verbaut wurde.

Die RX570 ist ja die meiste Zeit auch nur Stromverschwendung.

Sehen Sie zu wie sie klar kommen...

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. April 2021, 14:07

Ich schliesse mich den Ausführungen meiner Vorredner adäquaterweise an. Ohne Umwege!

Beitrag von „Norderstedter“ vom 21. April 2021, 15:45

Okay, richtig lesen ist nicht nur meine Schwäche.

Tip:

- Was hat die Strombelastung an einer USV (an der nur "wichtige" Geräte wie Server, Fritzbox und Alarmanlage hängen) mit dem Stromverbrauch am Rechner zu tun?

- Wo soll ein Fehler beim "User" liegen, wenn ein Drucker seit 15 Jahren an div. Rechnern läuft, aber am Hackintosh nicht?

Und auch nicht mal als Freigabedruker?

- Was soll ein User, der vor dem Hackintosh 30 Jahre nur Macs genutzt hat von "570" oder "560" wissen, wenn dieser User nur einen Bauvorschlag aus der c't nachgebaut hat?

Ein wenig über den Tellerrand schauen würde bei angeblichen Hilfsversuchen auch nicht schaden...

Beitrag von „Moorviper“ vom 21. April 2021, 15:55

Zitat

- Was hat die Strombelastung an einer USV (an der nur "wichtige" Geräte wie Server, Fritzbox und Alarmanlage hängen) mit dem Stromverbrauch am Rechner zu tun?

Nichts hat auch niemand geschrieben?

Zitat

- Wo soll ein Fehler beim "User" liegen, wenn ein Drucker seit 15 Jahren an div. Rechnern läuft, aber am Hackintosh nicht?

Und auch nicht mal als Freigabedruker?

Auch der übers Netzwerk betriebene Drucker braucht lokal einen Treiber.

Zitat

- Was soll ein User, der vor dem Hackintosh 30 Jahre nur Macs genutzt hat von "570" oder "560" wissen, wenn dieser User nur einen Bauvorschlag aus der c't nachgebaut hat?

und dann

Zitat

Ein wenig über den Tellerrand schauen würde bei angeblichen Hilfsversuchen auch nicht schaden...

über den Tellerand zu schauen schreiben wenn man es selbst nicht tut 🤪

Fakt ist du benötigst wenn er nicht erkannt wurde einen Treiber.

Wenn der Universal von Mac os (welches im Grunde der von linux portierte ist) dann musst du halt bei HP schauen ob die einen anbieten.

Wenn du darauf keine Lust hast dann lass es halt.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. April 2021, 16:07

ok ich hab mal über den Tellerrand für dich geschaut!!! Mein MBP hat seinen Drucker Freigegeben siehst du an den @ Zeichen, mein Hack mit OC 0.69 hat den Drucker hinzugefügt händisch und hat einen Druck gemacht. Hack ist mit Kabel verbunden über Router per Wlan dann zum Drucker!!! Wobei die Verbindung nicht die Rolle spielt. Die Freigabe ist relevant. Treiber hab ich dafür keinen installiert sondern das genommen was mit MacOSX Catalina angeboten hat als Auswahl. War der Tellerrand gross genug? Also nichts mit OC oder Hackintosh. Fehler sitzt vorm Rechner!!!

Beitrag von „Moorviper“ vom 21. April 2021, 16:58

HP bietet nur ein wifi/netzwerk setup tool an also sollte der notwendige Treiber im Linux/macOS treiber sein.

Beitrag von „bluebyte“ vom 21. April 2021, 17:10

1. Welches OS ist auf dem Mac Mini?
2. Welches OS ist auf dem Hack?
3. Hast du auf dem Mini Treiber vom Hersteller installiert?

Bei unterschiedlichen OS kann es gut möglich sein, dass irgendwann die Hardware nicht mehr unterstützt wird. Da spielt der Preis keine Rolle.

Drucker mit Netzwerk-Schnittstelle, die im Netzwerk zugänglich sein sollen, gehören an den Router mit eigener IP. Alles andere ist Bullshit.

Habe in den vergangenen Jahren auch viel ausprobiert. Sogar das mit dem virtuellen USB-Port über Ethernet. Das läuft aber nur unter Windows. Letztendlich bin ich bei Ethernet und WLAN gelandet.

<https://support.apple.com/de-de/guide/mac-help/mh14004/mac>

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. April 2021, 17:14

so is es [bluebyte](#). Aber das tut den WLAN Druckern keinen Abbruch denn ab Router is es ja

schön kabelgebunden...zum Hack. Und wie kaneske das ja schon angeraten hatte sollte das auch funktionieren. Es ist also kein Hackintosh Problem. Auch kein Opencore.

Beitrag von „bluebyte“ vom 21. April 2021, 18:39

Ist mir eben eingefallen. Ich hatte den Drucker mal am USB an der Fritzbox. Unter Windows gibt es ein Programm das nennt sich AVM-USB-Freigabe. Da erscheint der Drucker unter Windows als USB-Drucker.

Das nennt sich dann USB-Fernanschluss.

Auf jeden Fall gibt es mit der Fritte genug Möglichkeiten.

<https://at.avm.de/service/supp...tzwerkdrucker-einrichten/>

Beitrag von „kaneske“ vom 21. April 2021, 18:42

Brauchst an der Fritte nur anschließen und freigeben, unter MacOS dann einen Drucker an der IP des Hosts (Fritte) anbinden und über JetDirect Socket laufen lassen, darauf dann die passenden Druckertreiber und fertig.

So drucke ich mit einem QL-700...

Beitrag von „Norderstedter“ vom 21. April 2021, 23:11

Neuer Hinweis!

Wie auf den angehängtem Bild zu sehen ist druckt der Hackintosh unter Ubuntu (innerhalb einer VM) wunderbar auf meinem Laserdrucker aus.

Frage an die Fachleute: Wie sollte das gehen wenn der Drucker nicht korrekt angeschlossen wäre? Damit scheiden alle von den Fachleuten vermuteten Hardwaresachen (Kabel, Router, Switch) aus.

Meine Antwort: Die Hardware incl. Verkabelung ist und war okay. Also ein Softwareproblem (Treiber).

Da aber meine beiden Hardwarerechner (Mini & Hackintosh) beide mit 10.13.6 fahren und der Hackintosh ein TimeMachine-Clone vom Mini ist ist die Mac-OS-Softwareseite (Druckereinstellungen, Druckertreiber/PPD) identisch.

Was bleibt dann noch übrig? Meiner Einschätzung nach nur OpenCore, denn das ist - soweit ich es erkennen kann - die einzige unterschiedliche Software.

Wer anderer Meinung ist möge das bitte technisch nachvollziehbar begründen.



Zitat bluebyte:

Drucker mit Netzwerk-Schnittstelle, die im Netzwerk zugänglich sein sollen, gehören an den Router mit eigener IP. Alles andere ist Bullshit.

Soso, warum am ROUTER? Warum nicht am SWITCH? Und wer hat die Behauptung aufgestellt, das der Drucker KEINE eigene IP hätte? Die hat er schon seit über 10 Jahren.

Der Mini (und als Clone dann später auch der Hackintosh) haben die PPD vom Samsung bekommen. Läuft auf dem Mini seit 2014 wunderbar.